



## INITIATIVE FÜR DIE ERHALTUNG UNSERES LEBENSRAUMS

An den  
Ausschussvorsitzenden des Gemeinderatsausschuss für  
Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung  
und BürgerInnenbeteiligung  
GR / LTAbg. Mag. Rüdiger Maresch  
Rathaus  
1082 Wien

Wien, am 03. Februar 2015

**OFFENER BRIEF RM Nr. 1** veröffentlicht auf unserer Webseite und auf Facebook

**Betreff: Stadtstraße - Hirschstetten Flächenwidmung**

Plandokumente:

8060 KG Aspern, 8061 KG Aspern, Breitenlee, Hirschstetten, 8062 Kagran, Hirschstetten und 8072 Hirschstetten, Breitenlee

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,  
sehr geehrter Herr Mag. Maresch,

da wir auf unsere umfangreichen Einwendungen lediglich eine Eingangsbestätigung erhalten und im Internet keinen Hinweis über den Stand des Widmungsverfahrens gelesen haben, dürfen wir hiermit nochmals unsere Position untermauern:

Der Umweltbericht als Grundlage für die Plandokumente basiert auf den UVE Unterlagen der Stadtstraße. Diese Unterlagen wurden in der bezüglichen Stellungnahme des BMLFUW vom 14.08.2014 GZ: MA22-581561/2014 an die zuständige UVP Behörde, Wiener Umweltschutzabteilung MA 22 nahezu in allen Teilbereichen (Verkehr, Luft, Lärm und Umwelt) vernichtend beurteilt.

Die Dokumente widersprechen allen in den letzten Jahren von der Stadt Wien ausgearbeiteten und vom Gemeinderat beschlossenen Konzepten wie Super NOW 2002, Masterplan Verkehr 2003/2013 und vor allem dem SMART CITY Konzept 2014. Zusätzlich auch den Paragraphen 1,2 und 4 der Wiener Bauordnung.

Noch vertrauen wir darauf, dass der Ausschuss seiner Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern und vor allem jener, gegenüber den Kindern dieser Stadt nachkommen und den Plandokumenten keine Zustimmung erteilen wird.

Sollte der Ausschuss trotz der unter anderem vom BMLFUW aufgezeigten gravierenden Mängel der Projektgrundlagen wissentlich einen positiven Beschluss über die oben angeführten Plandokumente fassen, werden wir sämtliche Rechtsmittel ergreifen die uns offen stehen. Unter anderem werden wir wegen der fehlenden Variantenprüfung (nur Projekt und Nullvariante wurden dargestellt) bei der Europäischen Kommission in Brüssel Beschwerde einlegen. Weiters werden wir die Instanzen der Gebarungskontrolle ohne Aufschub in die Causa einbeziehen um aufzuzeigen, dass durch die geplante Stadtstraße alle bisher getätigten Investitionen in den öffentlichen Verkehr (U 2) konterkariert würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Werner SCHANDL  
für Hirschstetten-retten

[www.hirschstetten-retten.at](http://www.hirschstetten-retten.at) - [www.facebook.com/hirschstetten.retten](https://www.facebook.com/hirschstetten.retten)

Ing. Werner SCHANDL - Mobil: +436646247645 - Mail: [info@hirschstetten-retten.at](mailto:info@hirschstetten-retten.at)